



Rede des Staatssekretärs im Bayerischen Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration, Sandro Kirchner

anlässlich des Pressetermins „Bayerischer Blitzmarathon 2022“

am Donnerstag, 24. März 2022 in Markt Wendelstein

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede!

Einleitende
Worte

Um 6 Uhr haben wir heute den **neunten bayernweiten „24-Stunden-Blitzmarathon“** gestartet. Denn die polizeiliche **Verkehrsüberwachung** trägt **maßgeblich** dazu bei, **Leben** und **Gesundheit** unserer **Verkehrsteilnehmerinnen** und **-teilnehmer** zu **schützen**.

Kontrollumfang

Heute sind rund **2.000** *(1.968)* **Polizistinnen und Polizisten** sowie etwa **50 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen** der **kommunalen Verkehrsüberwachung** im Einsatz. Sie werden in den nächsten 24 Stunden an über **2.200 Messstellen** *(2.231)* in ganz Bayern die Geschwindigkeit kontrollieren.

Verstärkte Geschwindigkeitskontrollen gibt es heute nicht nur in Bayern, sondern auch in **anderen Bundesländern und Ländern Europas**. Unser Blitzmarathon ist Teil **des „Speedmarathons“**, der vom europäischen Verkehrspolizei-Netzwerk „ROADPOL“ koordiniert wird.

Tödliche Verkehrsunfälle

Dass **konsequente Geschwindigkeitskontrollen** sehr wichtig sind, zeigt die Verkehrsunfallstatistik. Nach einem Rückgang der Verkehrsunfälle in 2020 gab es letztes Jahr leider wieder einen **Anstieg um 3,9 %**. **Zurückgegangen** ist hingegen die Zahl der **Verkehrstoten**: Bei **359.002 Verkehrsunfällen** waren **443 Getötete zu beklagen** – **damit haben 41** Verkehrsteilnehmer **weniger** ihr **Leben verloren als**

im Vorjahr. Dennoch ist natürlich **jedes Opfer eines zu viel!**

Dabei war zu hohe beziehungsweise nicht angepasste **Geschwindigkeit bei rund einem Viertel** (24,9 %) der Unfallgrund (109 Todesopfer). **Zu schnelles Fahren** ist damit **nach wie vor** eine der **Hauptursachen** aller **tödlichen Verkehrsunfälle.**

Landstraßen

Verkehrsunfälle

2021: 359.002
2020: 345.411
2019: 416.611
2018: 410.252
2017: 404.951

davon auf Landstraßen:

2021: 115.606
2020: 106.510
2019: 120.532
2018: 116.038
2017: 115.081

Überproportional viele **schwere Unfälle**

ereignen sich außerdem nach wie vor auf

Landstraßen. Dort haben **289 Unfallbetei-**

ligte ihr Leben verloren. Ein knappes

Drittel der Verkehrstoten (2021: 71) kam

auch hier wegen **zu hoher Geschwindig-**

keit ums Leben.

Das alles zeigt deutlich: Auch in coronabedingt verkehrsärmeren Zeiten sind **viele** Auto- und Motorradfahrer nach wie vor **zu schnell** unterwegs – und das **oft mit fatalen Folgen**. Deshalb führen wir in Bayern **sehr intensiv Geschwindigkeitskontrollen** durch. Die Bayerische Polizei hat dabei im vergangenen Jahr **348.837 Anzeigen** erstattet und **785.605 Verwarnungen** erteilt.

Beim **Blitzmarathon** geht es uns nicht darum, möglichst viele Bußgelder einzutreiben. Wir haben auch in diesem Jahr die **Messstellen** im Vorfeld auf der **Internetseite** des Innenministeriums **veröffentlicht**.

Neues Ver-
kehrssicher-
heitspro-
gramm

Dafür zu sorgen, dass **weniger Menschen** im Straßenverkehr ihr Leben verlieren oder **verletzt** werden, ist auch das Ziel unseres **Verkehrssicherheitsprogramms 2030**.

Wir werden deshalb die **Geschwindigkeitskontrollen** auf Bayerns Straßen **verstärkt** fortsetzen. So wie heute hier in der Nähe der Grundschule tun wir das insbesondere an Örtlichkeiten, die von besonders gefährdeten Verkehrsteilnehmern genutzt werden sowie an **Unfallbrennpunkten**.

Schlussworte

Unsere eindringliche Botschaft lautet: **Die Missachtung der Verkehrsregeln gefährdet Leben!** Jeder muss sich über die **Gefahren des zu schnellen Fahrens** im Klaren sein. Das ist ein **wichtiger Schritt zu mehr Verkehrssicherheit**.

Insbesondere **verantwortungslose Raser**
ziehen wir entschieden **aus dem Verkehr**,
um andere zu schützen.

Mein **Appell**: Nehmen Sie den **Fuß vom**
Gas, beachten Sie die **Verkehrsregeln**
und seien Sie stets **vor-** und **umsichtig**.
Seien Sie bitte ein **Vorbild** und **schützen**
Sie damit **Menschenleben!**